

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freunde unseres Instituts,**

in wenigen Wochen können Sie an einem einzigartigen Ereignis teilnehmen: Wie Sie hoffentlich schon wissen, ist unser Institut vom 29. September bis 1. Oktober Gastgeber des diesjährigen



DEGAM-Kongresses.

Unter dem Motto "Tradition wahren – Aufbruch gestalten – Hausärzte begeistern"

feiert die DEGAM ihr 50jähriges Bestehen. Auf die Eröffnung in der Frankfurter Paulskirche folgt ein abwechslungsreiches, qualitativ anspruchsvolles und interaktiv gestaltetes Programm mit spannenden Themen sowie vielen nationalen und internationalen Gästen.

Spezielle Angebote für Studierende, MFAs und Praktiker sowie hochkarätige und begeisternde Gäste wie James McCormack (Kanada), Paul Glasziou (Australien) oder Eckart von Hirschhausen sind nur einige der Highlights. Auch der DEGAM-typische „familiäre“ Austausch kommt – etwa beim Lunch auf Mainschiffen oder dem Festabend im Depot 1899 – nicht zu kurz.

Mehr über unsere Aktivitäten finden Sie auch in dieser Ausgabe von kurz und kn@pp.

Viel Spaß beim Lesen!



Ihr Ferdinand M. Gerlach

**Leiter des Arbeitsbereichs Alters-  
medizin in FOCUS-Ärzteliste 2016  
aufgenommen**

Die seit 1993 regelmäßig herausgegebene Focus-Ärzteliste („Deutschlands Top-Ärzte“) wurde aktuell für das Jahr 2016 veröffentlicht. Auf dieser Liste der laut Focus besten Mediziner findet sich neben 28 weiteren Vertretern des Frankfurter Uniklinikums und des Fachbereichs Medizin auch der Leiter des Arbeitsbereichs Altersmedizin an unserem Institut, Johannes Pantel.

Prof. Pantel erhielt diese Auszeichnung nach 2015 nun schon zum zweiten Mal in der Rubrik „Alzheimer/Demenz“.

<https://www.kgu.de/en/press-news/pressemitteilungen/article/2016/06/27/focus-bestaetigt-frankfurter-universitaetsklinikum-als-das-medizinische-kompetenzzentrum-in-hessen.html>

**Erstmals spezielles Programm für  
MFA beim DEGAM-Kongress 2016 in  
Frankfurt a. Main**

Auch in diesem Jahr ist die Teilnahme von Medizinischen Fachangestellten (MFA) am DEGAM-Kongress (29.09. bis 01.10.2016) in Frankfurt am Main ausdrücklich erwünscht. Wir haben ein vielfältiges und abwechslungsreiches „MFA-Spezial-Programm“ erstellt.

Mit der Erweiterung des wissenschaftlichen Programmes um interessante innovative und praxisrelevante Themen für MFA sowie das gesamte Praxisteam möchten wir auch eine Alternative zum Tag der Allgemeinmedizin bieten, der erst wieder im Jahr 2017 in Frankfurt am Main stattfinden wird.

Schauen Sie sich das Programm an unter: <http://www.degam2016.de/context/programm/>.

Anmeldungen für das Praxisteam sind erstmals auch nur für den Samstag im Rahmen des „Praktiker-Fortbildungs-



Tickets“ möglich und können bis 22.09.2016 vorgenommen werden <http://www.degam2016.de/?s=anmeldung>.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen und regen Austausch.

**Kontakt bei Fragen:** Karola Mergenthal [mergenthal@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de](mailto:mergenthal@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de)

**50. DEGAM Kongress  
Frankfurt am Main 29.09. – 01.10.2016  
[www.degam2016.de](http://www.degam2016.de)**

**Anmeldeschluss** 22.09.2016.

**Abstracts** sind auf der Kongressseite einsehbar.  
Erstmals mit **Praktikerworkshops** für Ärzte und Praxisteams nach dem wissenschaftlichen Programmteil.

**Verein zur Förderung der Allgemeinmedizin in Frankfurt am Main e.V.**



Ein herzliches Dankeschön für die wiederholte finanzielle Unterstützung durch den Förderverein bei der Durchführung einer Lehrveranstaltung im Rahmen des klinischen Wahlfachs Allgemeinmedizin.

**Kontakt:** Verein zur Förderung der Allgemeinmedizin in Frankfurt am Main, Dr. med. Armin Wunder [wunder@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de](mailto:wunder@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de)

## Sich in der Kunst auf Augenhöhe begegnen...

Am 4. Juli 2016 wurde im Rahmen der Aktionswoche „Älter werden in Frankfurt“ die Ausstellung „Wenn Kunst Brücken



baut“ im Rathaus für Senioren in Frankfurt am Main feierlich eröffnet. In dieser Ausstellung

sind bis Ende September ausgewählte Kunstwerke von Menschen mit Demenz und ihren Angehörigen zu sehen, die im ARTEMIS-Projekt entstanden sind. ARTEMIS (Art Encounters – Museum Intervention Study) ist ein durch die Familie Schambach-Stiftung gefördertes Forschungsprojekt der Goethe-Universität Frankfurt (Arbeitsbereich Altersmedizin des Instituts für Allgemeinmedizin) und des Städel Museums: <http://www.allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de/forschung7/kunst.html>.

Es wird darin untersucht, welchen Beitrag interaktive Museumsbesuche und die Beschäftigung mit Kunst zur Verbesserung des emotionalen Wohlbefindens und der Lebensqualität von Menschen mit Demenz leisten können. Die im Rahmen des Projekts entstandenen Werke umfassen verschiedenste Themenbereiche und Techniken und veranschaulichen eindrucksvoll das kreative Potenzial und die künstlerische Freiheit der Teilnehmer. In der Ausstellung ist derzeit noch bis Ende

des Jahres eine Auswahl von 50 Bildern aus den fünf verschiedenen Themenbereichen Frankfurt, Familie, die Farbe Blau, Stilleben und abstrakte Kunst zu sehen.

Ausstellungsort:  
Rathaus für Senioren  
Jugend- und Sozialamt  
Hansaallee 150  
60320 Frankfurt am Main  
Öffnungszeiten Mo-Do 08.00-15.30 Uhr; Fr.  
08.00-11.30 Uhr

## Landpartie 2.0 - Innovatives Lehrprojekt zwischen drei Landkreisen und dem Institut für Allgemeinmedizin

Gemeinsam mit den Landkreisen Fulda, Bergstraße und dem Hochtaunuskreis hat das Frankfurter Institut für Allgemeinmedizin das Lehrprojekt „Landpartie 2.0“ auf den Weg gebracht, das neue Impulse zur Förderung des hausärztlichen Nachwuchses in ländlichen Regionen setzen wird.



Im Rahmen des Projekts „Landpartie Fulda“ können Medizinstudierende aus Frankfurt bereits seit 2012 im Landkreis Fulda das curriculare „Blockpraktikum Allgemeinmedizin“ in 1:1-Betreuung in einer der ausgewählten Lehrpraxen absolvieren. Aufgrund positiver Evaluationsergebnisse wurde das

Lehrprojekt nun auf den Landkreis Bergstraße und den Hochtaunuskreis ausgeweitet und gleichzeitig auch inhaltlich weiterentwickelt: die „Landpartie Fulda“ wurde zur „Landpartie 2.0“.

Das Lehrprojekt soll interessierten Studierenden die Möglichkeit geben, bereits ab dem 1. klinischen Semester und kontinuierlich in jedem Semester, praktische Erfahrungen in ländlich gelegenen Hausarztpraxen zu sammeln.

Hierzu werden bestehende curriculare Lehrveranstaltungen sinnvoll miteinander verzahnt, sodass für die Teilnehmer/Innen kein zeitlicher Mehraufwand entsteht. Dadurch sollen die Studierenden einen realistischen Einblick in das Leben „einer Landärztin/eines Landarztes“ in einer der drei kooperierenden Landkreise erhalten.

Für die Umsetzung des Angebots sind wir auf die Unterstützung und Mitwirkung ländlich gelegener (< 20.000 Einwohner) Hausarztpraxen aus den Landkreisen Fulda, Bergstraße und dem Hochtaunuskreis angewiesen. Bei Interesse an einer Teilnahme können Sie sehr gern Kontakt mit uns aufnehmen.

**Kontakt:** Linda Barthen, M.Sc. Public Health  
[barthen@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de](mailto:barthen@allgemeinmedizin.uni-frankfurt.de)  
Tel.: 069-6301-4926

Unsere dreimal jährlich erscheinenden **Newsletter** können Sie **kostenlos abonnieren:**

[http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/kurz\\_und\\_knapp\\_newsletter](http://dlist.server.uni-frankfurt.de/mailman/listinfo/kurz_und_knapp_newsletter)

### Impressum:

Institut für Allgemeinmedizin,  
Goethe-Universität Frankfurt am Main  
**Redaktion – Ausgabe August 2016**  
Prof. Dr. med. Ferdinand M. Gerlach, MPH (V.i.S.d.P.)  
Frau Gesche Brust